

Qualitätskriterium: Effizienz der Lernzeitnutzung / Effizienz der Verhaltensregulierung

- Anleitung für die Nutzung der angebotenen Instrumente -

Überblick über die angebotenen Instrumente:

Lehrkräfte: Klassenführung (1)

Schülerinnen und Schüler: Klassenführung (2)

Klassenführung Hospitation

Auswertungshilfe (3)

Anleitung

(1) Selbsteinschätzungsbogen für Lehrkräfte zum Ausdrucken („klassenfuehrung_lehrer“)

(2) Fragebogen für Schüler*innen zum Ausdrucken („klassenfuehrung_schueler“)

(3) Auswertungshilfe („ausw_klassenfuehrung“) bestehend aus 4 Tabellenblättern:

3.1 Hilfe zum Auszählen der Antworten aus den Schüler*innenfragebögen zum Ausdrucken → DRUCKEN.Schüler

3.2 Vorlage zur Eingabe der Antworten aus dem Selbsteinschätzungsbogen → EINGABE.Selbst

3.3 Vorlage zur Eingabe der Ergebnisse aus den Schüler*innenfragebögen → EINGABE.Schüler

3.4 Graphische Darstellung der Ergebnisse

→ AUSWERTUNG

Erläuterung der Instrumente und deren Verwendung

Schritt 1:

Bearbeiten Sie zunächst den Selbsteinschätzungsbogen „klassenfuehrung_lehrer“.

Erklärung:

Der Fragebogen für Lehrkräfte bietet die Möglichkeit, das eigene Unterrichtsklima zu reflektieren.

Im Lehrerfragebogen sollen zu den relevanten **Bereichen des Qualitätskriteriums** Einschätzungen auf einer fünfstufigen Skala abgegeben werden.



Klassenführung Fragebogen für Lehrkräfte

Anhand dieses Fragebogens können Sie zunächst für sich selbst überprüfen, wie gut die gegebene Lernzeit genutzt wird. Nutzen Sie für die Interpretation der Ergebnisse auch die Rückmeldung der Schüler.

Inwieweit treffen folgende Aussagen aus Ihrer Sicht zu?

Effizienz der Lernzeitnutzung	trifft nicht zu	trifft eher nicht	teils/ teils	trifft eher zu	trifft zu
Ich habe im Unterricht immer zusätzliches Material für schnell arbeitende Schüler dabei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe den schnellen Schüler*innen andere Aufgaben, die mehr Zeit in Anspruch nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Übergänge zwischen den Arbeitsphasen im meinem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abb. 1: Ausschnitt aus dem Fragebogen „klassenfuehrung_lehrer“

Schritt 2:

Die Antworten werden anschließend in das zweite Tabellenblatt der Auswertungshilfe [EINGABE.Selbst](#) übertragen.

Klassenführung	trifft nicht zu				trifft zu
Ich habe im Unterricht immer zusätzliches Material für schnell arbeitende Schüler dabei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abb. 2: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „EINGABE.Selbst“

Schritt 3:

Drucken Sie den Fragebogen „klassenfuehrung_schueler in ausreichender Stückzahl aus und geben Sie ihn an die Schüler*innen aus.

Erklärung:

Der entsprechenden Fragebogen für Schüler*innen kann verwendet werden, um die Ergebnisse aus dem Lehrerfragebogen mit der Sichtweise der Schüler*innen zu kontrastieren.

Auch im Schüler*innenfragebogen sollen zu den relevanten **Bereichen des Qualitätskriteriums** Einschätzungen auf einer fünfstufigen Skala abgegeben werden



Klassenführung Schüler*innenfragebogen

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
in diesem Fragebogen geht es um deine Meinung. Du kannst offen und ehrlich antworten, denn niemand weiß nachher, wer den Fragebogen ausgefüllt hat. Kreuze bitte an, was deiner Meinung nach am ehesten zutrifft. *Inwieweit treffen folgende Aussagen aus deiner Sicht zu?*

	trifft nicht zu	trifft eher nicht	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu
Effizienz der Lernzeitnutzung					
Es kommt häufig vor, dass ich auf andere warten muss, wenn ich mit einer Aufgabe fertig bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sitzen im Unterricht oft einfach nur rum, ohne, dass es mit irgendwas weiter geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach der Pause dauert es immer ein bisschen länger bis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abb. 3: Ausschnitt aus dem Fragebogen „klassenfuehrung_schueler“

Schritt 4:

Als Vorlage zum Auszählen der Antworten aus dem Schüler*innen kann das erste Tabellenblatt der Auswertungshilfe **DRUCKEN.Schüler** genutzt werden.

Die folgende Tabelle dient dem Auszählen der Antworten des Schülerfragebogens:

Führen Sie in der ersten Spalte (z.B. "Trifft nicht zu") eine Strichliste, addieren Sie die Striche und notieren Sie das Ergebnis in der zweiten Spalte (Anzahl "trifft nicht zu"). Übertragen Sie dann diese Ergebnisse in das Sheet "Eingabe-Schüler". Die Ergebnisse werden dann im Sheet "Auswertung" automatisch angezeigt.

Klassenführung	Trifft nicht zu	Anzahl "trifft nicht zu"	Eher nicht	Anzahl "trifft eher nicht zu"	Teils/teils	Anzahl "teils/teils"	Eher ja	Anzahl "trifft eher zu"	Trifft zu	Anzahl "trifft zu"
1. Es kommt häufig vor, dass ich auf andere warten muss, wenn ich mit einer Aufgabe fertig bin.	IIII I	11	III	3	IIII I	16	III	3	I	1

Abb. 4: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „DRUCKEN.Schüler“

Schritt 5:

Die Ergebnisse werden anschließend in das dritte Tabellenblatt **EINGABE.Schüler** übertragen.

Klassenführung	Wie viele haben jeweils angekreuzt?					Anzahl Fragebogen
	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/teils	trifft eher zu	trifft zu	
1. Es kommt häufig vor, dass ich auf andere warten muss, wenn ich mit einer Aufgabe fertig bin.	11	3	16	3	1	34

Abb. 5: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „EINGABE.Schüler“

Schritt 6:

Die Ergebnisdarstellung im Tabellenblatt **AUSWERTUNG** wird durch die Eintragungen in das zweite und dritte Tabellenblatt **EINGABE.Selbst** und **EINGABE.Schüler** automatisch generiert.

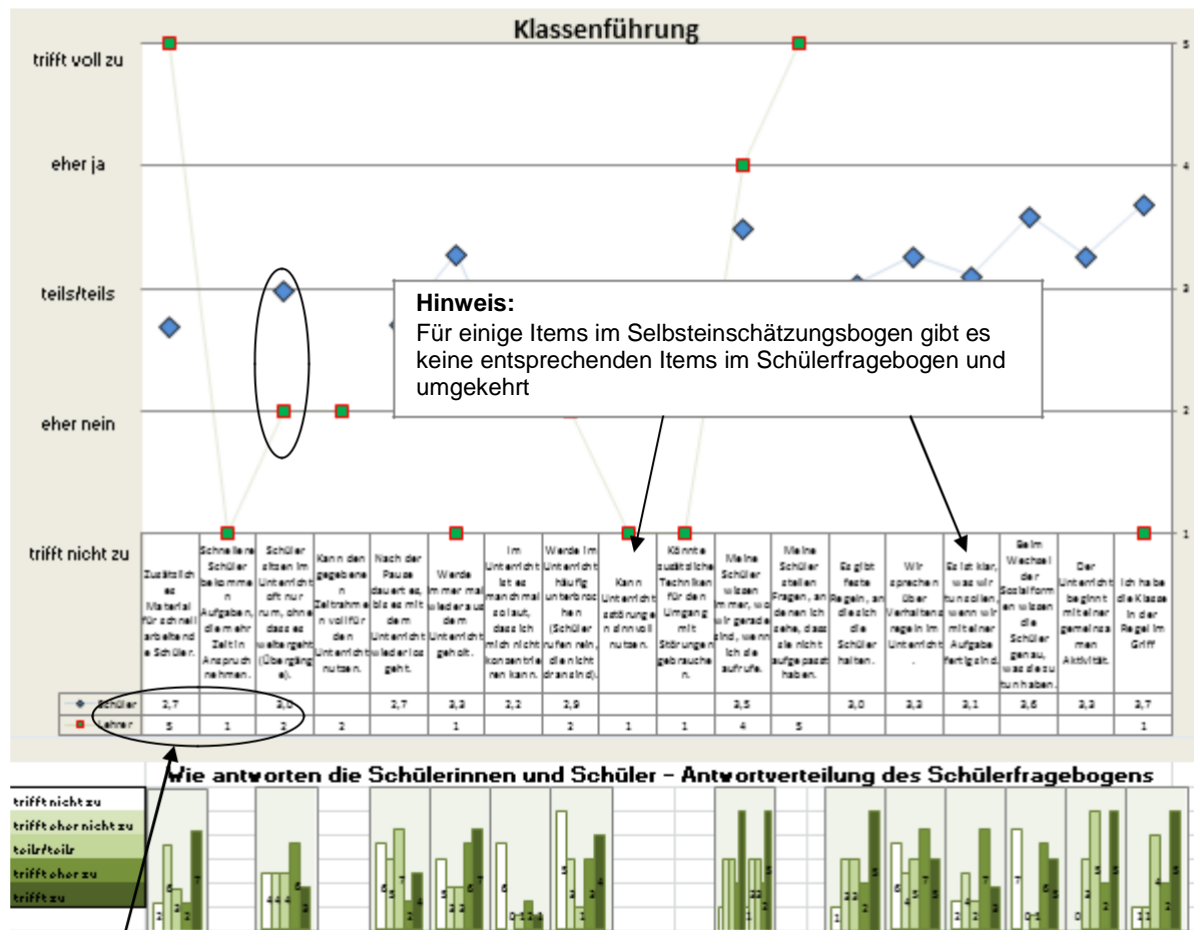


Abb. 6: Ausschnitt aus dem Tabellenblatt „AUSWERTUNG“

Beispiel

Vergleich der Werte bzw. Mittelwerte aus dem Selbsteinschätzungsbogen und den Schülerfragebögen. – Verteilung der Häufigkeiten bzgl. der Schülerantworten (siehe grüne Balken)

Schritt 7:

Bewertung und Weiterarbeit mit den Ergebnissen.

Leitfragen können sein:

- In welchen Bereichen fallen die Einschätzungen besonders positiv oder negativ aus?
- Stehen die Einschätzungen über die Bereiche hinweg in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander? Wo gibt es Schwankungen oder Ausreißer im Profil?
- Stimmen die Einschätzungen von Lehrkraft und Schüler*innen überein? In welchen Bereichen gibt es Diskrepanzen? Wie lassen sich diese möglicherweise erklären und als Ansatzpunkte für eine Weiterarbeit nutzen?
- Entsprechen die Ergebnisse den Erwartungen?

Variationen in der Verwendung der Instrumente:

- Neben dem Standardfall, dass eine Lehrkraft die Evaluation zusammen mit einer Klasse durchführt, gibt es weitere Möglichkeiten:
 - Die Lehrkraft bearbeitet den Selbsteinschätzungsbogen nicht nur aus der eigenen Perspektive, sondern versucht, den Fragebogen auch aus Schüler*innenperspektive zu beantworten.
 - Eine Lehrkraft führt die Evaluation in mehreren Klassen durch und vergleicht die Ergebnisse zwischen den Klassen.
 - Die Schüler*innen einer Klasse beantworten den Fragebogen mehrfach für den Unterricht bei verschiedenen Lehrkräften. Die Ergebnisse können anschließend von den Lehrkräften (ggf. auch Fachschaften bestimmter Fächer) gemeinsam diskutiert/verglichen werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Gewährleistung der Anonymität!